



Wo kann man Friedenspfähle bestellen?

Im Europa Büro der World Peace Prayer Society in Fürstentfeldbruck, per e-mail, Telefon oder Fax. Bitte geben Sie uns die genaue Lieferadresse, ob Sie den Pfahl zu einem bestimmten Zeitpunkt (Feier, Friedensveranstaltung etc.) benötigen und in welchen vier Sprachen Sie die Friedensbotschaft auf dem Pfahl erhalten möchten. Unser Schreiner schickt Ihnen dann den Friedenspfahl per UPS.

Zu den Kosten:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre kostet der Friedenspfahl inklusive vier Schildern aus Acrylglas 305 Euro.

Alternativ können Sie den Pfahl von einem Schreiner vor Ort herstellen lassen und bei uns im WPPS Büro nur die vier Acrylglas-Schilder mit der Friedensbotschaft bestellen.



Liechtensteiner Gymnasiasten vor ihrem Friedenspfahl

World Peace Prayer Society e.V.

European Office: c/o Dagmar Berkenberg
Lärchenstrasse 16b - 82256 Fürstentfeldbruck
Germany

Tel. 08141-228 39 77 Fax: 08141-228 39 88

E-Mail: dagmar@worldpeace.de

Homepage: www.worldpeace.de



Gibt es auch kleinere Friedenspfähle?

Als Geschenk für Ihr Zuhause oder Ihren Schreibtisch fertigt das Sozialprojekt „Produktionsschule Next Level“ im österreichischen Linz sehr schöne 22 cm hohe Schreibtischpfähle an. Die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Hebräisch, Japanisch, Italienisch und Spanisch sind für diese kleine Version des Friedenspfahls immer vorrätig. Weitere Sprachen gern auf Anfrage im WPPS Büro.



Mit 22 cm Größe ideal für den Schreibtisch



Ein Friedenspfahl ganz anderer Art auf einem Spielplatz in Feldkirch, Österreich



Ganz besondere Friedenspfähle



Der Wunsch des bayerischen Künstlers Marco Paulo ist ein „mobiler Friedenspfahl“, der immer an neuen Orten steht



Pressestimmen zu Friedenspfahl-Aufstellungen:



DAS PROJEKT FRIEDENSPFÄHLE

السلام للعالم أجمع

Amani na iwepo duniani

Che la pace possa regnare sulla terra

Puisse la paix régner dans le monde

ישנה שלום עלי אדמות

May Peace Prevail on Earth

பூமியில் சமாதானம் நிலவட்டும்

Möge Friede auf Erden sein

Moge vrede heersen op aarde

世界人類が平和でありますように

Даян делхий энх амгалан байг

Dünyada barış daim olsun

che la pace regni sulla terra

Нека мир завлада на земљи

DAS PROJEKT FRIEDENSPFÄHLE



Was genau sind Friedenspfähle?

Friedenspfähle sind Mahnmal, stummes Gebet und internationales Friedenssymbol in einem. Sie sollen uns daran erinnern, dass Frieden möglich ist, er nur in uns selbst beginnen kann und wir den Alltag im Geiste der Worte MÖGE FRIEDE AUF ERDEN SEIN leben sollten.



Seminarhaus Hof Oberlethe Oldenburg

Die Pfähle sind aus Douglasienholz, 2,50 m hoch und tragen auf ihren vier Seiten die Worte MÖGE FRIEDE AUF ERDEN SEIN in den unterschiedlichsten Sprachen. Sie werden von „Arlecchino“, einer Schreinerei für Holzspielzeug in Stolzenau bei Hannover, hergestellt. Benutzt wird sehr haltbares Douglasienholz, das mit einer Naturöl Lasur behandelt wird. So kann der Pfahl jahrelang im Freien stehen.

In der Schweiz sind die Friedenspfähle ein Projekt des Ökodorfs Sennrüti in Degersheim (20 km von St. Gallen weg). Informationen unter: <https://sennrueti.ch/frieden/>



Auf wessen Idee gehen sie zurück?

Friedenspfähle sind ein Projekt der World Peace Prayer Society, einer Nichtregierungsorganisation der UNO, gegründet 1955 in Japan von Herrn Masahisa Goi (1916-1980).

Als Dichter und Philosoph glaubte Herr Goi an die Kraft des Wortes und suchte - tief bewegt von den Zerstörungen des 2. Weltkrieges, insbesondere in Hiroshima - eine Friedensbotschaft, auf die sich Menschen aller Nationalitäten, aller Kulturen und aller Religionen einigen konnten. Diese fand er in den Worten MÖGE FRIEDE AUF ERDEN SEIN. Das Projekt Friedenspfähle soll helfen sie in aller Welt zu verbreiten.



Masahisa Goi



Glaskünstler Leo und Montessori Schüler gestalten besondere Schilder



Wo auf der Welt stehen solche Friedenspfähle?

Es gibt weltweit ungefähr 250.000 Pfähle in 191 Ländern, der erste wurde 1976 im Usa Schrein in der Präfektur Fukuoka in Japan offiziell aufgestellt. In Deutschland gibt es ca. 400 Friedenspfähle, z.B. vor der Wisenta-Stadthalle in Schleiz, im Hiroshima Park in Kiel, im Mauerpark in Berlin, an der Autobahnraststätte Hirschberg A9 nach Berlin, vor dem Fliegerhorst Büchel, an der Schiffsbegrüssungsanlage Wedel/Hamburg und vor vielen Kirchen, Privatgärten, Schulen...



Friedenspfahl vor dem „Schengen Lyzeum“ in Perl, Saarland

International stehen Friedenspfähle im Besucherzentrum der UNO New York, im Park des UNO Umweltschutzprogramms Nairobi, vor dem Friedenspalast in Den Haag, vor den Pyramiden El Giza in Ägypten, bei der Internationalen Atomenergiebehörde in Wien, bei der Weltgesundheitsorganisation in Genf, der Arabischen Liga in Kairo und an vielen anderen Orten.



In welchen Sprachen ist der Friedenspfahl erhältlich?

Generell kann Ihnen unser Drucker die Friedensbotschaft in allen Sprachen und Dialekten der Welt herstellen, vorrätig beim Schreiner ist natürlich immer nur ein gewisser Teil, z.B. die Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Tschechisch, Hindu, Hebräisch, Latein, Französisch, Japanisch, Arabisch und Türkisch.



Die Acrylglaschilder auf den Friedenspfählen halten Jahrzehnte



Wie wird der Friedenspfahl aufgestellt?

Im Freien stehende Friedenspfähle werden entweder einbetoniert oder in einen sog. Metallschuh (erhältlich in der Gartenabteilung eines jeden Baumarkts, 9 x 9 cm) gesteckt, der ganz in die Erde kommt. Soll der Friedenspfahl im Raum stehen, so können Sie über das Europa Büro in Fürstenfeldbruck auch einen passenden Holzständer beziehen.

Was den feierlichen Rahmen einer Aufstellung anbetrifft, so sind Ihrer eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Natürlich kommt es auch darauf an, ob es sich um einen offiziellen Anlass handelt oder eine Feier privater Natur. Musik spielt immer eine grosse Rolle. Manchmal schreiben die Teilnehmer ihre ganz persönlichen Friedenswünsche auf, diese werden zusammen mit dem Friedenspfahl in die Erde gegeben. Sie können etwas Inspirierendes vorlesen oder den Pfahl in einer fröhlichen Prozession an seinen Bestimmungsort tragen, was auch immer für Sie stimmig ist.



Schülerinnen einer Wiesbadener Schule stellen ihren neuen Friedenspfahl auf